

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für das Zwei-Fächer-Bachelorstudium im Fach Religionswissenschaft an der Universität Potsdam

Vom 15. Februar 2017

Der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät der Universität Potsdam hat auf der Grundlage der §§ 19 Abs. 1 und 2, 22 sowie 72 Abs. 2 Nr. 2 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes vom 28. April 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 18]), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 1. Juli 2015 (GVBl.I/15 [Nr. 18]), in Verbindung mit der Verordnung über die Gestaltung von Prüfungsordnungen zur Gewährleistung der Gleichwertigkeit von Studium, Prüfungen und Abschlüssen (Hochschulprüfungsverordnung – HSPV) vom 4. März 2015 (GVBl.II/15, [Nr. 12]), und mit Art. 21 Abs. 2 Nr. 1 der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 17. Dezember 2009 (AmBek. UP Nr. 4/2010 S. 60) in der Fassung der Dritten Satzung zur Änderung der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) 22. April 2015 (AmBek. UP Nr. 6/2015 S. 235) und § 1 Abs. 2 der Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam vom 30. Januar 2013 (BAMA-O) (AmBek. UP Nr. 3/2013 S. 35), zuletzt geändert am 24. Februar 2016 (AmBek. UP Nr. 7/2017 S. 560), am 15. Februar 2017 folgende Studien- und Prüfungsordnung als Satzung beschlossen:¹

Inhalt

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Abschlussgrad
- § 3 Ziele des Bachelorstudiums
- § 4 Dauer und Gliederung des Bachelorstudiums
- § 5 Teilzeitstudium
- § 6 Module und Studienverlauf
- § 7 Aufenthalt im Ausland
- § 8 Bachelorarbeit
- § 9 Inkrafttreten, Außerkrafttreten, Übergangsbestimmungen

Anhang 1: Modulkatalog

Anhang 2: Exemplarische Studienverlaufspläne

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Ordnung gilt für das Zwei-Fächer-Bachelorstudium im Fach Religionswissenschaft der Universität Potsdam. Sie ergänzt als fachspezifische Ordnung die Neufassung der allgemeinen

Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (BAMA-O).

(2) Bei Widersprüchen zwischen dieser Ordnung und der BAMA-O gehen die Bestimmungen der BAMA-O den Bestimmungen dieser Ordnung vor.

§ 2 Abschlussgrad

Nach Erwerb der erforderlichen Leistungspunkte und nach Vorlage der Graduierungsvoraussetzungen verleiht die Universität Potsdam durch die Philosophische Fakultät den Grad eines „Bachelor of Arts“, abgekürzt als B.A., sofern Religionswissenschaft als Erstfach studiert worden ist.

§ 3 Ziele des Bachelorstudiums

(1) Die Studienabsolventinnen und -absolventen verfügen über fundierte Kenntnisse hinsichtlich der Grundlagen, Geschichte und Ausdrucksweisen der Religionen, die Europa geprägt haben (v.a. jüdische, christliche und islamische Religionsformen).

Sie sind in der Lage, die jeweiligen Prämissen, Lehren, Mythen, Riten und ethischen Konzepte der verschiedenen Religionen bzw. religiösen Bewegungen unter Bezugnahme auf grundlegende Quellen oder phänomenologische Aspekte sachgemäß darzulegen, diese zu kontextualisieren und vergleichend gegenüberzustellen.

Sie vermögen, die faktisch durchgesetzten Orthodoxien vor dem Hintergrund ausgeschlossener Traditionen einzuordnen und somit Konfliktpunkte und Integrationsansätze in den behandelten Religionen ausfindig zu machen sowie Verständigungsmöglichkeiten vorzuschlagen. Hierzu gehören auch Entwicklungen der individuellen Teilidentifikation, der prinzipiellen Religionsablehnung und des gesellschaftlichen Bedeutungsverlusts in der Gegenwart. Diese Phänomene werden aus ihren historischen Wurzeln und hinsichtlich ihrer Ausläufer in gegenwärtigen Säkularisierungsprozessen thematisiert.

Neben komparatistischen Kompetenzen haben sie die Fähigkeit erlangt, kulturelle Kontexte der Religionen mittels theoretischer und empirischer Zugänge angemessen aufzuzeigen. Ferner vermögen sie, die Tradition der rationalen Auseinandersetzung mit dem Religiösen auf religionsphilosophischer Ebene kompetent nachzuvollziehen und diese ebenso wie ihre regionalen und epochalen Bezüge einzuordnen.

Im Rahmen eines berufsorientierten Praktikums haben sie schließlich einen Einblick in spezifische religionswissenschaftliche Arbeitsweisen erhalten und gelernt, die im Studium erworbenen Kenntnisse sachgerecht auf berufspraktischer Ebene anzuwenden.

¹ Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 30. März 2017.

(2) Berufliche Perspektiven eröffnen sich für Religionswissenschaftler überall dort, wo ihre Kompetenz als „Experten für Religiöses“ angefragt wird: neben der akademischen Laufbahn sind Berufe in der Publizistik, im Kulturbereich, in Museen, politischen Akademien, kirchlichen Bildungshäusern und Verlagen, im Stiftungs-, Verbands- oder Personalwesen sowie in der Politikberatung im Bereich des Möglichen.

§ 4 Dauer und Gliederung des Bachelorstudiums

(1) Das Bachelorstudium im Fach Religionswissenschaft wird an der Universität Potsdam im Rahmen eines Zwei-Fächer-Studiums angeboten. Dabei kann Religionswissenschaft sowohl im ersten als auch im zweiten Fach studiert werden.

(2) Das Studium umfasst 180 LP und gliedert sich wie folgt:

Erstfach (inkl. Bachelorarbeit)	90 LP
Zweifach	60 LP
Schlüsselkompetenzen	30 LP

Summe:	180 LP

§ 5 Teilzeitstudium

Das Bachelorstudium im Fach Religionswissenschaft ist für ein Teilzeitstudium geeignet. Ein Teilzeitstudium setzt die Beratung bei der Fachstudienberatung voraus, welche das Ziel hat, einen individuellen Studienplan zu erstellen. Ein Nachweis über die Beratung ist dem Antrag auf Teilzeitstudium nach § 3 der Ordnung zur Regelung des Teilzeitstudiums an der Universität Potsdam (Teilzeitordnung) beizulegen. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Teilzeitordnung.

§ 6 Module und Studienverlauf

(1) Das Bachelorstudium im Fach Religionswissenschaft als Erstfach setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

	Titel des Moduls	LP
	I. Pflichtmodule (54 LP)	
REL_BA_002	Basismodul Judentum	12
REL_BA_003	Basismodul Christentum	9
REL_BA_004	Basismodul Islam	9
REL_BA_005	Vertiefungsmodul Religionstheorie	6
REL_BA_006	Vertiefungsmodul Mythos, Ritus, Ethos	6

REL_BA_007	Vertiefungsmodul Komparatistik	9
REL_BA_013	Bachelor-Kolloquium Religionswissenschaft	3
	II. Wahlpflichtbereich (24 LP)	
	Es ist eine der folgenden vier Varianten zu wählen:	
	Wahlpflichtmodule, Variante 1: Thematische Vertiefung	
REL_BA_008	Vertiefungsmodul Religionsphilosophie	6
REL_BA_009	Vertiefungsmodul Lehren	6
REL_BA_010	Vertiefungsmodul Räume	6
REL_BA_011	Vertiefungsmodul Weitere Religion	6
	Wahlpflichtmodule, Variante 2: Quellsprache Hebräisch	
UEG_BA_001	Modernes Hebräisch	12
UEG_BA_002	Biblisches Hebräisch	12
	Wahlpflichtmodule, Variante 3: Quellsprache Latein²	
Z_LA_SK_01	Latein I	6
Z_LA_SK_02	Latein II	6
Z_LA_SK_03	Latein III	6
Z_LA_SK_04	Latein IV	6
	Wahlpflichtmodule, Variante 4: Quellsprachen Latein/Altgriechisch	
Z_LA_SK_01/02/03	Erstes Modul Latein ³	6
Z_LA_SK_02/03/04	Zweites Modul Latein ⁴	6
Z_AG_SK_01	Altgriechisch I	6
Z_AG_SK_02	Altgriechisch II	6
	III. Bachelorarbeit	12
	Summe der zu absolvierenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule + Bachelorarbeit	90
	IV. Schlüsselkompetenzen	30
REL_BA_001	Basismodul Fachspezifische Grundkompetenzen Religionswissenschaft*	12

² Wird festgestellt, dass die Studierenden bereits Kenntnisse im Umfang von Latein I oder Latein II haben, so kann dieser Wahlpflichtbereich nicht gewählt werden.

³ Je nach Leistungsstand können die Module Latein I, II oder III belegt werden.

⁴ Je nach Leistungsstand können die Module Latein II, III oder IV gewählt werden. Das Modul Latein II kann nur gewählt werden, wenn es nicht bereits belegt worden ist.

	Berufsfeldspezifische Kompetenzen (nach § 23 Abs. 6 BA-MA-O)	
REL_BA_012	Praktikum Religionswissenschaft	12
	Modul nach Wahl aus dem Angebot von Studiumplus**	6
	Summe	120

* Akademische Grundkompetenzen im Rahmen der Schlüsselkompetenzen (§ 23 Abs. 3 BAMA-O).

** Fachübergreifende berufsfeldspezifische Kompetenzen nach § 23 BAMA-O können im Umfang von 12 LP in den Wahlpflichtmodulen des BAMA-O-Katalogs Studiumplus belegt werden.

(2) Das Bachelorstudium im Fach Religionswissenschaft als Zweitfach setzt sich wie folgt zusammen, sofern Jüdische Studien nicht im Erstfach studiert wird:

	Titel des Moduls	LP
REL_BA_014	Basismodul Fachspezifische Grundkompetenzen Religionswissenschaft (Zweitfach)	9
REL_BA_002	Basismodul Judentum	12
REL_BA_003	Basismodul Christentum	9
REL_BA_004	Basismodul Islam	9
REL_BA_005	Vertiefungsmodul Religionstheorie	6
REL_BA_006	Vertiefungsmodul Mythos, Ritus, Ethos	6
REL_BA_007	Vertiefungsmodul Komparatistik	9
	Summe	60

(3) Das Bachelorstudium im Fach Religionswissenschaft als Zweitfach mit Erstfach Jüdische Studien setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

	Titel des Moduls	LP
REL_BA_014	Basismodul Fachspezifische Grundkompetenzen Religionswissenschaft (Zweitfach)	9
REL_BA_003	Basismodul Christentum	9
REL_BA_004	Basismodul Islam	9
REL_BA_005	Vertiefungsmodul Religionstheorie	6
REL_BA_006	Vertiefungsmodul Mythos, Ritus, Ethos	6
REL_BA_007	Vertiefungsmodul Komparatistik	9
REL_BA_009	Vertiefungsmodul Lehren	6
REL_BA_010	Vertiefungsmodul Räume	6
	Summe	60

(4) Die Beschreibungen der in den Absätzen 1 bis 3 genannten Module sind im Anhang 1 zu dieser Ordnung aufgeführt.

(5) Exemplarische Studienverlaufspläne für das Bachelorstudium als Erstfach und als Zweitfach sind im Anhang 2 zu dieser Ordnung aufgeführt.

§ 7 Aufenthalt im Ausland

(1) Im Bachelorstudium wird ein Aufenthalt im Ausland ab dem vierten Fachsemester im Umfang von zwei Semestern nachdrücklich empfohlen.

§ 8 Bachelorarbeit

(1) Sobald die bzw. der Studierende mindestens 126 Leistungspunkte erworben hat, hat die bzw. der Studierende Anspruch auf die unverzügliche Vergabe eines Themas für die Bachelorarbeit.

(2) Die Bachelorarbeit nimmt einen Umfang von 12 Leistungspunkten ein.

(3) Eine Disputation ist nicht vorgesehen.

§ 9 Inkrafttreten, Außerkrafttreten, Übergangsbestimmungen

(1) Diese Ordnung tritt am 1. Oktober 2017 in Kraft.

(2) Diese Ordnung gilt für alle Studierenden, die nach Inkrafttreten dieser Ordnung an der Universität Potsdam im Bachelorstudiengang Religionswissenschaft immatrikuliert werden. Studierende im Bachelorstudiengang Religionswissenschaft (Version 2014), die bei Inkrafttreten dieser Ordnung noch nicht das Basismodul Hebräisch oder das Basismodul Hebräisch und das Aufbaumodul Hebräisch abgeschlossen haben, wird dringend empfohlen, in die neue Studienordnung zu wechseln.

(3) Die Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für das Zwei-Fächer-Bachelorstudium im Fach Religionswissenschaft an der Universität Potsdam vom 3. April 2014 (AmBek. Nr. 16/2014 S. 1174) tritt am 30. September 2023 außer Kraft.

(4) Studierende, die bei Inkrafttreten dieser Ordnung noch nach der Ordnung 3. April 2014 (AmBek. Nr. 16/2014 S. 1174) studieren, können auf Antrag an den Prüfungsausschuss bis ein Jahr nach dem Inkrafttreten der neuen fachspezifischen Ordnung in die neue Ordnung nach Absatz 1 wechseln. Studierenden, die bei Inkrafttreten dieser Ordnung noch nicht das Basismodul Hebräisch oder das Basismodul Hebräisch und das Aufbaumodul Hebräisch abgeschlossen haben, wird dringend empfoh-

len, in die neue Studienordnung zu wechseln. Bisher erbrachte Leistungen werden nach den Bestimmungen in § 16 BAMA-O anerkannt. Studierende, die nach Ablauf der Frist nach Absatz 3 noch nach der zuvor erlassenen Ordnung studieren, werden von Amts wegen in die neue fachspezifische Ordnung überführt.

Anhang 1: Modulkatalog

1. Module aus dem Modulkatalog der Philosophischen Fakultät (MK PhilFak)

Die Beschreibungen der in den folgenden Tabellen aufgeführten Module des Studiengangs regelt die Satzung für den Modulkatalog der Philosophischen Fakultät (MK PhilFak) für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam. Ergänzende Regelungen bzw. Abweichungen sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Modul-Nr.	Modultitel	LP	PM/ WPM	Zugangsvoraussetzung
UEG_BA_001	Modernes Hebräisch	12	WPM	Keine
UEG_BA_002	Biblisches Hebräisch	12	WPM	Keine
Z_LA_SK_01	Latein I	6	WPM	Keine
Z_LA_SK_02	Latein II	6	WPM	Abschluss von Modul Latein I oder vergleichbare Sprachkenntnisse
Z_LA_SK_03	Latein III	6	WPM	Abschluss von Modul Latein II oder vergleichbare Sprachkenntnisse
Z_LA_SK_04	Latein IV	6	WPM	Abschluss von Modul Latein III oder vergleichbare Sprachkenntnisse
Z_AG_SK_01	Altgriechisch I	6	WPM	Keine
Z_AG_SK_02	Altgriechisch II	6	WPM	Abschluss von Modul Altgriechisch I oder vergleichbare Sprachkenntnisse

LP = Anzahl der Leistungspunkte, PM = Pflichtmodul, WPM = Wahlpflichtmodul

2. Fachspezifische Module

REL_BA_001: Basismodul Fachspezifische Grundkompetenzen Religionswissenschaft		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul [Erstfach]	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <p>Das Modul dient der Einführung in das Studium der Religionswissenschaft und vermittelt allgemeine akademische Grundkompetenzen. In der Einführungsvorlesung werden mittels eines Überblicks über die Geschichte des Fachs, der Einarbeitung in zentrale Fragestellungen sowie einer ersten Auseinandersetzung mit repräsentativen theoretischen Ansätzen bei der Erforschung der Religionen Grundlagen der Struktur und zentrale Inhalte der Religionswissenschaft dargestellt. Die Studierenden lernen exemplarische Probleme der Religionswissenschaft kennen und werden so in die spezifischen Zugangsweisen der Religionswissenschaft zu Fragestellungen wie Gott, Mensch, Ritual, Gesetz, Ethik etc. eingeführt. Des Weiteren führt ein Seminar in die Methoden der Religionswissenschaft und ihre Anwendung ein.</p> <p>Im Rahmen der Tutorien erwerben bzw. erweitern die Studierenden akademische Grundkompetenzen und wählen hierzu je nach individuellem Bedarf zwei Tutorien aus folgenden Themenbereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstellung individueller Kompetenzprofile sowie persönliche Analyse von Berufszielen, Vermittlung von Studientechniken und -strategien, des Zeitmanagements sowie Kommunikationskompetenzen zur aktiven Mitgestaltung von Lehrveranstaltungen, - fachspezifische Vermittlung wissenschaftlicher Arbeitsmethoden sowie Methoden zur Strukturierung und Verwertung von Informationen und Übungen zum Verfassen fachbezogener wissenschaftlicher Arbeiten, - Vermittlung von Grundlagen der verbalen und nonverbalen Kommunikation, Methoden der Planung und Konzipierung eines Vortrags bzw. Referats, unter Einsatz rhetorischer Mittel. <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <p>Die Studierenden kennen spezifische Zugangsweisen der Religionswissenschaft zu Fragestellungen wie Gott, Mensch, Ritual, Gesetz, Ethik etc. und können exemplarische Probleme des Fachs in den methodischen und inhaltlichen Kontext der Gesamtwissenschaft einordnen. Sie sind mit religionswissenschaftlichen Methoden vertraut und können diese anwenden.</p> <p>Innerhalb der Tutorien haben die Studierenden akademische Grundkompetenzen erlangt bzw. erweitert, das heißt insbesondere, die Fähigkeit erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich studententechnisch zu organisieren (Planungskompetenz), - das Lehr-Lern-Verhältnis bewusst mitzugestalten, - Basistechniken des wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden, - Themen zu finden und einzugrenzen, wissenschaftliches Arbeiten zu strukturieren, - Anforderungsprofile an verschiedene Gattungen der wissenschaftlichen Kommunikation zu reflektieren, - kompetente Präsentationen zu gestalten und Regeln der akademischen Sprechkultur adäquat anzuwenden. <p>Bei Wahl der Wahlpflichtmodule der Variante 2: Quellsprache Hebräisch wird die Belegung des kursbegleitenden Tutoriums empfohlen.</p>	
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend.	

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Einführungsvorlesung (Vorlesung)	2	Testat	-	-	3
Tutorium (Tutorium)	2	Testat	-	-	3
Tutorium (Tutorium)	2	Testat	-	-	3
Seminar (Seminar)	2	-	-	1 Klausur (90 Minuten) oder 1 Essay (ca. 10.000 Zeichen mit Leerzeichen, ca. 5 S.), 1 LP	3
Häufigkeit des Angebots:		Einführungsvorlesung: WiSe; Tutorien: WiSe/SoSe; Seminar: SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrinheit:		Religionswissenschaft/Jüdische Studien			

REL_BA_002: Basismodul Judentum		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul [Erstfach] Pflichtmodul [Zweifach]	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <p>Das Modul vermittelt Grundlagen jüdischer Geschichte, Denk- und Lebensformen von biblischen Zeiten bis in die Gegenwart. In der Vorlesung wird ein Überblick über jüdisches Leben, jüdische Lehren, Glaubens- und Wissenstraditionen in unterschiedlichen historischen und kulturellen Kontexten gegeben. Gleichzeitig werden Grundlagen und Begriffe der jüdischen Religion und des jüdischen Jahres- und Lebenszyklus vorgestellt. Das Seminar zur Einführung in die Hebräische Bibel bietet, entlang der Themen und Inhalte von Tora und Referenztexten wie Propheten (Nevi'im) und Schriften (Ketuvim), eine Einleitung in die Methoden der Bibelwissenschaft. Einen Schwerpunkt bildet dabei das Erlernen der eigenständigen Textanalyse. Die Vorlesung oder das Seminar „Einführung in die jüdische Traditionsliteratur“ bietet einen Überblick zu Literargeschichte, Aufbau und Argumentationsweise von Mischna, Talmud und Midrasch, in dem ebenfalls historische und kulturelle Kontexte, traditionelle und wissenschaftliche Zugänge sowie intertextuelle Zusammenhänge aufgezeigt werden.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <p>Die Studierenden kennen Grundlagen jüdischer Geschichte, Denk- und Lebensformen von biblischen Zeiten bis in die Gegenwart. Sie sind mit Begriffen der jüdischen Religion sowie des jüdischen Jahres- und Lebenszyklus vertraut. Weiterhin kennen sie Aufbau, Entstehungsgeschichte und zentrale Inhalte der Hebräischen Bibel und sind in der Lage, deren Texte religionsgeschichtlich einzuordnen. Sie sind vertraut mit Methoden moderner historisch-kritischer Bibelexegese. Schließlich kennen sie die verschiedenen Epochen der rabbinischen Literatur und können die literargeschichtliche Bedeutung von Mischna, Talmud und Midrasch gegeneinander abgrenzen. Sie kennen traditionelle Auslegungsprinzipien ebenso wie Methoden textkritischer Arbeit, literarischer und intertextueller Analyse und können diese anwenden. Sie verfügen über Kenntnisse der wichtigsten rabbinischen Schulen und Einzelpersonlichkeiten sowie wichtiger Texte der rabbinischen Literatur.</p>	

Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Eine schriftliche Hausarbeit, im Umfang von ca. 20.000 Zeichen mit Leerzeichen (ca. 10 S.), 3 LP			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung (Vorlesung)	2	Testat	-	-	3
Einführung in die Hebräische Bibel (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Einführung in die jüdische Traditionsliteratur (Vorlesung oder Seminar)	2	Testat	-	-	3
Anbietende Lehreinheit: Vorlesung: Religionswissenschaft/Jüdische Studien Einführung in die Hebräische Bibel (Seminar): Jüdische Theologie Einführung in die jüdische Traditionsliteratur (Vorlesung oder Seminar): 50 % Religionswissenschaft/Jüdische Studien und 50 % Jüdische Theologie					
Häufigkeit des Angebots:		Vorlesung: WiSe; Seminar Einführung in die Hebräische Bibel: WiSe; Vorlesung oder Seminar Einführung in die jüdische Traditionsliteratur: WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine Für Zwei-Fach-Bachelor Religionswissenschaft vom WiSe 2017/18 gilt abweichend folgendes: Kein Pflichtmodul im Zweitfach Religionswissenschaft bei Erstfach Jüdische Studien			
Anbietende Lehreinheit:		Religionswissenschaft/Jüdische Studien			

REL_BA_003: Basismodul Christentum		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul [Erstfach] Pflichtmodul [Zweitfach]				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Das Modul vermittelt Kenntnisse über grundlegende Inhalte des Christentums in Quellentexten. Hierbei werden sowohl die Einheit als auch die Vielfalt unterschiedlicher christlicher Gruppen thematisiert. Durch die Interpretation und religionswissenschaftliche Einordnung des Neuen Testaments werden grundlegende Fertigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens sowie der mündlichen und schriftlichen Darstellung eingeübt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Darstellung der bleibenden Differenz von hochtheologischen Formen und faktisch gelebten Glaubensvollzügen. Die großen Gestalten und Ereignisse der Christentumsgeschichte werden in ihren Epochen kontextualisiert, wobei ein besonderes Augenmerk auf Umbrüche (Hellenisierung, Spaltungen, Gegen-/Reformation, Aufklärung, Mission/Globalisierung) gelegt wird. Über Vergleiche zwischen verschiedenen Gruppen (Kirchen, Konfessionen, Bewegungen) und über historische Längsschnitte anhand eines Motivs werden synchrone und diachrone Zusammenhänge gebildet.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden kennen die Grundbegriffe des Christentums, wesentliche Ereignisse in ihrer historischen Entwicklung und die Unterschiede verschiedener Gruppen, wie zum Beispiel Hebräern und Griechen im Neuen Testament, der Konfessionen oder der unterschiedlichen zeitgenössischen christlichen Religionsgemeinschaften. Die Studierenden wissen um die Inhalte der zentralen Texte des 1. und 2. Jahrhunderts. Sie erschließen die Gründe für die Grenzziehungen des entstehenden Kanons und verstehen die Probleme, auf die er antwortet. Sie können die Gattungen der frühchristlichen Texte unterscheiden und vermögen, verschiedene Methoden der Exegese anzuwenden. Sie beziehen die Texte auf ihre sozialgeschichtlichen Situationen und auf die drängenden theologischen Probleme im antiken Christentum.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Schriftliche Hausarbeit, im Umfang von ca. 20.000 Zeichen mit Leerzeichen (ca. 10 S.) oder mündliche Prüfung, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung (Vorlesung)	2	Testat	-	-	3
Einführung in die christliche Traditionsliteratur (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:	Vorlesung: WiSe; Seminar: jedes Semester				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Keine				
Anbietende Lehrinheit:	Religionswissenschaft/Jüdische Studien				

REL_BA_004: Basismodul Islam		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul [Erstfach] Pflichtmodul [Zweitfach]				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Das Modul vermittelt Kenntnisse über die Grundlagen, Geschichte, Theologie und religiöse Praxis im Islam. Die Spezifika der islamischen Religion werden in Bezug auf andere Religionen sowie bezüglich der binnenreligiösen Vielfalt (z.B. Sunna, Schia, Sufismus und Rechtsschulen) am Beispiel eines zentralen Themas erarbeitet. Das Modul führt zudem in die grundlegenden schriftlichen Quellen und rituellen Traditionen (Koran, Hadithe, Bräuche) ein.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden kennen die Grundlagen, wesentliche Ereignisse, Grundbegriffe der Theologie und Formen religiöser Praxis des Islams. Sie sind mit dem Koran bzw. grundlegenden sprachlichen und außersprachlichen Quellen vertraut. Sie verstehen die Besonderheiten von Traditionsweitergabe in der islamischen Religion (Koranschulen, Medresen, Rezitation).</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Schriftliche Hausarbeit, im Umfang von ca. 20.000 Zeichen mit Leerzeichen (ca. 10 S.), 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung (Vorlesung)	2	Testat	-	-	3
Einführung in die islamische Traditionsliteratur (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:		SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrereinheit:		Religionswissenschaft/Jüdische Studien			

REL_BA_005: Vertiefungsmodul Religionstheorie		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul [Erstfach] Pflichtmodul [Zweifach]				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Die Studierenden erhalten Einblick in die Geschichte des Religionsbegriffs und in verschiedene Methoden und Theoriebildungen der Religionswissenschaft. Insbesondere das Verhältnis von Selbstbeschreibung und Außenbeobachtung wird expliziert. Im Seminar bzw. in der Vorlesung sollen auch andere Disziplinen der religionsbezogenen Forschung (Religionssoziologie, -psychologie, -phänomenologie, -philosophie) vorgestellt werden und aktuelle Entwicklungen zur Sprache kommen.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden kennen die maßgeblichen Versuche, Religion zu definieren. Sie verstehen sowohl die Absichten als auch die unbeabsichtigten Folgen von Definitionen. Diese wenden sie auf aktuelle Phänomene an und reflektieren, wie sich ein Gegenstand dabei verändert. Die Studierenden nehmen teil an den Diskussionen um die Facheinheit und den Gegenstandsbereich der Religionswissenschaft. Sie können maßgebliche Positionen der Fachgeschichte aufeinander beziehen und kritisieren. Anhand von religiösem Material können sie die individuellen und sozialen Funktionen bestimmen. Im Streit um religionswissenschaftliche Positionen vermögen sie, ihren eigenen Standpunkt zu begründen.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend.				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung oder Seminar (Vorlesung oder Seminar)	2	Testat	-	Schriftliche Hausarbeit im Rahmen eines Seminars im Umfang von ca. 30.000 Zeichen mit Leerzeichen, ca. 15 S. oder eine Klausur im Rahmen einer Vorlesung über 120 Minuten	6
Häufigkeit des Angebots:		SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrinheit:		Religionswissenschaft/Jüdische Studien			

REL_BA_006: Vertiefungsmodul Mythos, Ritus, Ethos		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul [Erstfach] Pflichtmodul [Zweifach]				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Dieses Modul behandelt die Vielfalt und die Entwicklung religiöser Phänomene. Dies geschieht am Beispiel der zentralen Erzählungen religiöser Traditionen, die ihr Selbst- und Weltverständnis definieren, sowie anhand ihrer zeremoniellen und liturgischen Ordnungen, die der religiösen Lebensführung oder dem Kult dienen, und durch die Untersuchung institutionalisierter religiöser Normen und Gebräuche. Das Modul artikuliert damit Grundvollzüge religiöser Akteure (Glauben, Feiern, Verhalten).</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden vermögen, narrative und normative Inhalte in ihren jeweiligen Kontexten einzuordnen, ihre Fortentwicklung zu beschreiben und ihre Funktionen zu bestimmen. Sie wählen religiöse Materialien (Texte, Bilder, Gegenstände) aus, bringen sie in Zusammenhang und entwickeln dabei die Fähigkeit, historische Abhängigkeiten, funktionale Äquivalente und typologische Ähnlichkeiten festzustellen und zu unterscheiden.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Schriftliche Hausarbeit, im Umfang von ca. 30.000 Zeichen mit Leerzeichen (ca. 15 S.), 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:	Jedes Semester				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Keine				
Anbietende Lehrereinheit:	Religionswissenschaft/Jüdische Studien				

REL_BA_007: Vertiefungsmodul Komparatistik		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul [Erstfach] Pflichtmodul [Zweifach]				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Das Aufbaumodul Komparatistik dient dem Erlernen des wissenschaftlich fundierten Vergleichs von Ausdrucksformen in verschiedenen religiösen Traditionen. Die Studierenden erhalten Einblicke in die Geschichte, in verschiedene Schwerpunkte, Methoden und Theoriebildungen religionswissenschaftlicher, vergleichender Forschung. Im Mittelpunkt des Interesses stehen Lehren und Lebensformen der drei monotheistischen Religionen. Dabei finden theologische und philosophische Texte, Riten und der Umgang mit gemeinsamen Traditionen (Synkretismen, Grenzgänger, Religionsdialoge) besondere Berücksichtigung.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden verfügen über methodische Fähigkeiten und Kenntnisse des interreligiösen Vergleichs. Sie sind dazu in der Lage, wissenschaftlich fundierte Betrachtungen und Bewertungen von Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen Religionen vorzunehmen. Die Studierenden können religiöse Phänomene einordnen und analysieren sowie neue Fragestellungen entwickeln.</p>				

Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Schriftliche Hausarbeit, im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (15 S.), 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung oder Seminar (Vorlesung oder Seminar)	2	Testat	-	-	3
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrinheit:		Religionswissenschaft/Jüdische Studien			

REL_BA_008: Vertiefungsmodul Religionsphilosophie			Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul [Erstfach]				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> In diesem Modul werden religionsphilosophische Theorien und Bewegungen (z.B. Ontologie, Erkenntnistheorie, Ethik) sowie theologische Ansätze unterschiedlicher Religionen von der Antike bis zur Gegenwart in Bezug auf die philosophischen Strömungen Europas untersucht und die unterschiedlichen Entwicklungen und Positionen nachvollzogen. Kenntnisse der historischen Entwicklung der Philosophie unterschiedlicher Religionen werden vermittelt. Berücksichtigt werden dabei auch Bezüge zur Wissenschaftsgeschichte und zu politischen und sozialen Bewegungen.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden kennen grundlegende religionsphilosophische Werke, historische Entwicklungen und Strömungen der Religionen in der europäischen und außereuropäischen Welt vom Altertum bis in die Gegenwart. Sie vermögen, diese philosophischen Kenntnisse in Abgrenzung zur Religionskritik einerseits und zu den Theologien und Glaubenslehren der spezifischen Religionen andererseits zu kontextualisieren und aktualisierend in kurzen Texten zu reformulieren.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend.				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		

Vorlesung oder Seminar (Vorlesung oder Seminar)	2	Testat	-	Schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen mit Leerzeichen (ca. 15 S.) im Falle eines Seminars oder eine Klausur über 120 Minuten im Falle einer Vorlesung	6
Häufigkeit des Angebots:		SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehreinheit:		Religionswissenschaft/Jüdische Studien			

REL_BA_009: Vertiefungsmodul Lehren				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul [Erstfach] Pflichtmodul [Zweifach]				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Das Modul Lehren vermittelt sowohl Kenntnisse über die unterschiedlichen Selbstexplikationen der Religionen in Geschichte und Gegenwart als auch über die Systematisierungsversuche in normativen Texten bzw. Dogmatiken (Halacha, Katechismen, Scharia u.a.). Dies umfasst sowohl die ‚kanonisch‘ gewordenen als auch die ‚heterodox‘ gebliebenen Traditionen. Die Themen werden in Überblicken, Einzelfragen und internen Vergleichen vorgeführt.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden vermögen, die Eigenarten von religiösen Begriffs- und Rechtssystemen zu bestimmen und einzuordnen. Sie können die Konsistenz normativer Konzepte der Europa prägenden Religionen mitvollziehen und ihre Brüche, Aporien, Ausschlüsse aufdecken. Sie können die Vielfalt der Glaubensüberzeugungen und der religiösen Lebensführungen kritisch würdigen und in die jeweiligen geistesgeschichtlichen Kontext einbetten.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Schriftliche Hausarbeit, im Umfang von ca. 30.000 Zeichen mit Leerzeichen (ca. 15 S.), 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:		SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine Für Zwei-Fach-Bachelor Religionswissenschaft vom WiSe 2017/18 gilt abweichend folgendes: Im Zweifach nur Pflichtmodul bei Erstfach Jüdische Studien			
Anbietende Lehreinheit:		Religionswissenschaft/Jüdische Studien			

REL_BA_010: Vertiefungsmodul Räume		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul [Erstfach] Pflichtmodul [Zweifach]				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> In diesem Modul werden religionsgeschichtliche Zugänge durch die Frage nach Religion im Raum ergänzt. Im Mittelpunkt stehen einerseits Themen wie die historische Konstruktion, Ordnung, Gestaltung, Sakralisierung und Wahrnehmung von Räumen durch Religionen, die eng mit Schlüsselbegriffen wie Zentrum, Peripherie, Exil, Diaspora, Heiligkeit oder Profanität verbunden sind. Andererseits werden Einflüsse von Räumen auf die Entstehung und Entwicklung von Religionen zur Diskussion gestellt. Religionsgeschichte wird im Sinne aktueller religionsgeographischer Ansätze mit Konzepten aus der neueren Kulturgeographie verbunden. In dem Maße, in dem Wechselwirkungen von Religion und Umwelt untersucht werden, werden zusätzlich umweltschichtliche Fragen und Probleme thematisiert.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden erlangen ein Bewusstsein für die Prägung von Räumen durch Religionen und diejenige von Religionen durch Räume. Sie lernen an ausgewählten Beispielen, zwischen lokativen und utopischen Religionen zu unterscheiden, sich mit materiellen Kulturen auseinanderzusetzen, sakrale Räume als kulturelle Konstruktionen und Raumordnungen als „mental maps“ zu untersuchen. Allgemein können sie Methoden der kulturgeographischen Forschung und möglicherweise der Umweltgeschichte auf Themen und Diskussionen der Religionswissenschaft übertragen. Schließlich sind sie mit Ausschnitten aus der Geschichte religionsgeographischer Forschung vertraut und für die Problematik geodeterministischer Ansätze sensibilisiert.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Schriftliche Hausarbeit, im Umfang von ca. 30.000 Zeichen mit Leerzeichen (ca. 15 S.), 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	-	Testat	-	3
Häufigkeit des Angebots:	WiSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Keine Für Zwei-Fach-Bachelor Religionswissenschaft vom WiSe 2017/18 gilt abweichend folgendes: Im Zweifach nur Pflichtmodul bei Erstfach Jüdische Studien.				
Anbietende Lehrinheit:	Religionswissenschaft/Jüdische Studien				

REL_BA_011: Vertiefungsmodul Weitere Religion		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul [Erstfach]				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Das Modul vermittelt über die textlichen und materialen Zeugnisse Kenntnisse zur Geschichte, Organisation/Rollen und Riten von weiteren Religionen neben Judentum, Christentum und Islam. Dazu gehören sowohl zeitgenössische außereuropäische Religionen (z.B. Buddhismus, Hindu-Religionen, Shinto) als auch historische Religionen (z.B. in Mesopotamien, in den Amerikas, Ägypten, Griechenland, im römischen Reich, bei Kelten und Germanen) und prähistorische Religionen.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden kennen Grundzüge einer weiteren Religion, die über das übliche europäische Religionsverständnis (theistisch, geoffenbart) hinausgehen. Sie vermögen, diese auf ihren historischen Kontext zu beziehen, ihre Verschränkung mit Gemeinschaftsformen (z.B. Stamm, Volk, Orden) und gegebenenfalls ihre Rolle im Kolonialismus anzugeben. Sie sind in der Lage, den Beitrag weiterer Religionen zur Entstehung und Entwicklung von Judentum, Christentum und Islam zu bestimmen.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Schriftliche Hausarbeit, im Umfang von ca. 30.000 Zeichen mit Leerzeichen (ca. 15 S.), 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:		SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrinheit:		Religionswissenschaft/Jüdische Studien			

REL_BA_012: Praktikum Religionswissenschaft		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul [Erstfach]				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Das Praktikum soll in einer religionswissenschaftlich relevanten Einrichtung im Umfang von 150 h (4 Wochen) absolviert werden. Hierzu eignen sich in besonderem Maße An-Institute von Hochschulen, Museen, Stiftungen, Verlage, kulturelle sowie öffentliche Einrichtungen. Die genaue inhaltliche Gestaltung wird in Zusammenarbeit mit der jeweiligen Einrichtung entsprechend ihrer Profile festgelegt, nach deren Maßgabe die Studierende religionswissenschaftliche Themenfelder weiter erforschen. Sie wenden die spezifischen Arbeitsweisen der Einrichtung an und können sie mit ihren Studienergebnissen vergleichen.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig geeignete Praktikumsstellen zu ermitteln und sich auf diese zu bewerben. Sie erforschen im Praktikum religionswissenschaftliche Themenfelder weiter und lernen den Gegenstand „Religion“ neu kennen, indem sie die spezifischen Arbeitsweisen der jeweiligen Einrichtung anwenden und in Zusammenhang mit ihren Studienergebnissen bringen. Sie sammeln Erfahrungen im Projektmanagement und können ihre Arbeitsergebnisse in Form eines schriftlichen Berichts zusammenfassend und anschaulich darstellen. Darüber hinaus knüpfen sie fachliche Kontakte und setzen sich konkret mit ihren Berufsvorstellungen auseinander.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Praktikum, im Umfang von 150 h (4 Wochen), Praktikumsnachweis, unbenoteter Praktikumsbericht (16.000 Zeichen mit Leerzeichen, ca. 8 S.), 12 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Häufigkeit des Angebots:	Jedes Semester				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Keine				
Anbietende Lehrinheit:	Religionswissenschaft/Jüdische Studien				

REL_BA_013: Bachelor-Kolloquium Religionswissenschaft		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 3			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul [Erstfach]				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Das Kolloquium unterstützt die Studierenden bei der Themenfindung, eigenständigen Formulierung eines Forschungsproblems, Literaturrecherche und Strukturierung ihrer Arbeit.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden können eine wissenschaftliche Fragestellung entwickeln, die sich im Rahmen einer Bachelorarbeit beantworten lässt. Sie sind in der Lage, ein Forschungsproblem in Forschungsschritte zu zerlegen sowie angemessen darzustellen, die wesentliche Quellen- und Forschungsliteratur zu recherchieren und angemessen wiederzugeben. Sie können auch mündlich Hypothesen vorstellen und somit eine wissenschaftliche Position verteidigen oder selbst einnehmen.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend.				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Kolloquium (Kolloquium)	2	-	-	Ein Vortrag (ca. 20 Minuten) und ein Exposé (ca. 4 Seiten, d.h. ca. 8.000 Zeichen) (unbenotet)	3
Häufigkeit des Angebots:		SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrinheit:		Religionswissenschaft/Jüdische Studien			

REL_BA_014: Basismodul Fachspezifische Grundkompetenzen Religionswissenschaft (Zweifach)		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul [Zweifach]				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Das Modul dient der Einführung in das Studium der Religionswissenschaft und vermittelt allgemeine akademische Grundkompetenzen. In der Einführungsvorlesung werden mittels eines Überblicks über die Geschichte des Fachs, der Einarbeitung in zentrale Fragestellungen sowie einer ersten Auseinandersetzung mit repräsentativen theoretischen Ansätzen bei der Erforschung der Religionen Grundlagen der Struktur und zentrale Inhalte der Religionswissenschaft dargestellt. Die Studierenden lernen exemplarische Probleme der Religionswissenschaft kennen und werden so in die spezifischen Zugangsweisen der Religionswissenschaft zu Fragestellungen wie Gott, Mensch, Ritual, Gesetz, Ethik etc. eingeführt. Des Weiteren führt ein Seminar in die Methoden der Religionswissenschaft und ihre Anwendung ein. Im Rahmen des Tutoriums erwerben bzw. erweitern die Studierenden akademische Grundkompetenzen und wählen hierzu je nach individuellem Bedarf ein Tutorium aus folgenden Themenbereichen: (v.a. Erstellung individueller Kompetenzprofile sowie persönliche Analyse von Berufszielen, Vermittlung von Studientechniken und -strategien, des Zeitmanagements sowie Kommunikationskompetenzen zur aktiven Mitgestaltung von Lehrveranstaltungen) (v.a. fachspezifische Vermittlung wissenschaftlicher Arbeitsmethoden sowie Methoden zur Strukturierung und Verwertung von Informationen und Übungen zum Verfassen fachbezogener wissenschaftlicher Arbeiten) (v.a. Vermittlung von Grundlagen der verbalen und nonverbalen Kommunikation, Methoden der Planung und Konzipierung eines Vortrags bzw. Referats, unter Einsatz rhetorischer Mittel)</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden kennen spezifische Zugangsweisen der Religionswissenschaft zu Fragestellungen wie Gott, Mensch, Ritual, Gesetz, Ethik etc. und können exemplarische Probleme des Fachs in den methodischen und inhaltlichen Kontext der Gesamtwissenschaft einordnen. Sie sind mit religionswissenschaftlichen Methoden vertraut und können diese anwenden. Innerhalb des Tutoriums haben die Studierenden akademische Grundkompetenzen erlangt bzw. erweitert, das heißt beispielsweise die Fähigkeit erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich studientechnisch zu organisieren (Planungskompetenz), - das Lehr-Lern-Verhältnis bewusst mitzugestalten, - Basistechniken des wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden, - Themen zu finden und einzugrenzen, wissenschaftliches Arbeiten zu strukturieren, - Anforderungsprofile an verschiedene Gattungen der wissenschaftlichen Kommunikation zu reflektieren, - kompetente Präsentationen zu gestalten und Regeln der akademischen Sprechkultur adäquat anzuwenden. 				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend.				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Einführungsvorlesung (Vorlesung)	2	Testat	-	-	3

Tutorium (Tutorium)	2	Testat	-	-	3
Seminar (Seminar)	2	-	-	1 Klausur (90 Minuten) oder 1 Essay (ca. 10.000 Zeichen mit Leerzeichen, ca. 5 S.), 1 LP	3
Häufigkeit des Angebots:		Einführungsvorlesung: WiSe; Tutorium: jedes Semester; Seminar: SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrinheit:		Religionswissenschaft/Jüdische Studien			

Anhang 2: Exemplarische Studienverlaufspläne

Studienverlaufsplan im Fach Religionswissenschaft Erstfach (Variante 1: Thematische Vertiefung)

Modulcharakteristika		Fachsemester					
Kürzel	Modulbezeichnung	1	2	3	4	5	6
REL_BA_002	Basismodul Judentum (12 LP)						
	Vorlesung	3					
	Seminar Hebräische Bibel	3					
	Vorlesung oder Seminar Einführung in die jüdische Traditionsliteratur	3					
	Hausarbeit		3				
REL_BA_003	Basismodul Christentum (9 LP)						
	Vorlesung			3			
	Seminar Einführung in die christliche Traditionsliteratur			3			
	Hausarbeit oder mündliche Prüfung			3			
REL_BA_004	Basismodul Islam (9 LP)						
	Vorlesung		3				
	Seminar Einführung in die islamische Traditionsliteratur		3				
	Hausarbeit		3				
REL_BA_005	Vertiefungsmodul Religionstheorie (6 LP)						
	Vorlesung oder Seminar		3				
	Klausur oder Hausarbeit			3			
REL_BA_006	Vertiefungsmodul Mythos, Ritus, Ethos (6 LP)						
	Seminar						3
	Hausarbeit						3
REL_BA_007	Vertiefungsmodul Komparatistik (9 LP)						
	Vorlesung oder Seminar						3
	Seminar						3
	Hausarbeit						3
Wahlpflichtbereich (Variante 1: Thematische Vertiefung, 24 LP)							
REL_BA_008	Vertiefungsmodul Religionsphilosophie (6 LP)						
	Vorlesung oder Seminar				3		
	Klausur oder Hausarbeit				3		
REL_BA_009	Vertiefungsmodul Lehren (6 LP)						
	Seminar				3		
	Hausarbeit				3		
REL_BA_010	Vertiefungsmodul Räume (6 LP)						
	Seminar			3			
	Hausarbeit			3			
REL_BA_011	Vertiefungsmodul Weitere Religion						
	Seminar				3		
	Hausarbeit				3		

Abschlussmodule (15 LP)							
REL_BA_013	Bachelor-Kolloquium Religionswissenschaft (3 LP)						
	Kolloquium						3
Bachelorarbeit							12
Leistungspunkte gesamt (ohne Schlüsselkompetenzen)		9	15	18	18	0	30
REL_BA_001	Basismodul Fachspezifische Grundkompetenzen Religionswissenschaft (12 LP)						
	Einführungsvorlesung	3					
	Tutorium	3					
	Tutorium	3					
	Seminar		2				
	Klausur oder Essay		1				
REL_BA_012	Berufsfeldspezifische Kompetenzen (12 LP)						
	Praktikum Religionswissenschaft					12	
	Modul Studiumplus (6 LP)						
	Veranstaltung					3	
	Veranstaltung					3	
Summe		18	18	18	18	18	30

Studienverlaufsplan im Fach Religionswissenschaft Erstfach (Variante 2: Quellsprache Hebräisch)

Kürzel	Modulcharakteristika Modulbezeichnung	Fachsemester					
		1	2	3	4	5	6
REL_BA_002	Basismodul Judentum (12 LP)						
	Vorlesung	3					
	Seminar Hebräische Bibel	3					
	Vorlesung oder Seminar Einführung in die jüdische Traditionsliteratur	3					
	Hausarbeit		3				
REL_BA_003	Basismodul Christentum (9 LP)						
	Vorlesung			3			
	Seminar Einführung in die christliche Traditionsliteratur		3				
	Hausarbeit oder mündliche Prüfung			3			
REL_BA_004	Basismodul Islam (9 LP)						
	Vorlesung		3				
	Seminar Einführung in die islamische Traditionsliteratur		3				
	Hausarbeit		3				
REL_BA_005	Vertiefungsmodul Religionstheorie (6 LP)						
	Vorlesung oder Seminar				3		
	Klausur oder Hausarbeit				3		
REL_BA_006	Vertiefungsmodul Mythos, Ritus, Ethos (6 LP)						
	Seminar						3
	Hausarbeit						3
REL_BA_007	Vertiefungsmodul Komparatistik (9 LP)						
	Vorlesung oder Seminar						3
	Seminar						3
	Hausarbeit						3
Wahlpflichtbereich (Variante 2: Quellsprache Hebräisch, 24 LP)							
UEG_BA_001	Modernes Hebräisch (12 LP)						
	Veranstaltung			6			
	Klausur			6			
UEG_BA_002	Biblisches Hebräisch (12 LP)						
	Veranstaltung				6		
	Klausur				6		

Abschlussmodule							
REL_BA_013	Bachelor-Kolloquium Religionswissenschaft (3 LP)						
	Kolloquium					3	
Bachelorarbeit							
LP Gesamt (ohne Schlüsselkompetenzen)		9	15	18	18	0	30
REL_BA_001	Basismodul Fachspezifische Grundkompetenzen Religionswissenschaft (12 LP)						
	Einführungsvorlesung	3					
	Tutorium	3					
	Tutorium	3					
	Seminar		2				
	Klausur oder Essay		1				
REL_BA_012	Berufsfeldspezifische Kompetenzen (12 LP)						
	Praktikum Religionswissenschaft					12	
	Modul Studiumplus (6 LP)						
	Veranstaltung					3	
	Veranstaltung					3	
Summe		18	18	18	18	18	30

Studienverlaufsplan im Fach Religionswissenschaft Erstfach (Variante 3: Quellsprache Latein)

Kürzel	Modulcharakteristika	Fachsemester					
		1	2	3	4	5	6
REL_BA_002	Basismodul Judentum (12 LP)						
	Vorlesung	3					
	Seminar Hebräische Bibel	3					
	Vorlesung oder Seminar Einführung in die jüdische Traditionsliteratur	3					
	Hausarbeit		3				
REL_BA_003	Basismodul Christentum (9 LP)						
	Vorlesung			3			
	Seminar Einführung in die christliche Traditionsliteratur			3			
	Hausarbeit oder mündliche Prüfung			3			
REL_BA_004	Basismodul Islam (9 LP)						
	Vorlesung		3				
	Seminar Einführung in die islamische Traditionsliteratur		3				
	Hausarbeit		3				
REL_BA_005	Vertiefungsmodul Religionstheorie (6 LP)						
	Vorlesung oder Seminar		3				
	Klausur oder Hausarbeit			3			
REL_BA_006	Vertiefungsmodul Mythos, Ritus, Ethos (6 LP)						
	Seminar				3		
	Hausarbeit				3		
REL_BA_007	Vertiefungsmodul Komparatistik (9 LP)						
	Vorlesung oder Seminar						3
	Seminar						3
	Hausarbeit						3
Wahlpflichtbereich (Variante 3: Quellsprache Latein, 24 LP)							
Z_LA_SK_01	Latein I (6 LP)						
	Veranstaltung			4			
	Klausur			2			
Z_LA_SK_02	Latein II (6 LP)						
	Veranstaltung				4		
	Klausur				2		
Z_LA_SK_03	Latein III (6 LP)						
	Veranstaltung					4	
	Klausur					2	

Z_LA_SK_04	Latein IV (6 LP)						
	Veranstaltung						4
	Klausur						2
Abschlussmodule							
REL_BA_013	Bachelor-Kolloquium Religionswissenschaft (3 LP)						
	Kolloquium						3
Bachelorarbeit							12
LP Gesamt (ohne Schlüsselkompetenzen)		9	15	18	12	6	30
REL_BA_001	Basismodul Fachspezifische Grundkompetenzen Religionswissenschaft (12 LP)						
	Einführungsvorlesung	3					
	Tutorium	3					
	Tutorium	3					
	Seminar		2				
	Klausur oder Essay		1				
REL_BA_012	Berufsfeldspezifische Kompetenzen (12 LP)						
	Praktikum Religionswissenschaft					12	
	Modul Studiumplus (6 LP)						
	Veranstaltung				3		
	Veranstaltung				3		
Summe		18	18	18	18	18	30

Studienverlaufsplan im Fach Religionswissenschaft Erstfach (Variante 4: Quellsprachen Latein/Altgriechisch)

Kürzel	Modulcharakteristika	Fachsemester					
	Modulbezeichnung	1	2	3	4	5	6
REL_BA_002	Basismodul Judentum (12 LP)						
	Vorlesung	3					
	Seminar Hebräische Bibel	3					
	Vorlesung oder Seminar Einführung in die jüdische Traditionsliteratur	3					
	Hausarbeit		3				
REL_BA_003	Basismodul Christentum (9 LP)						
	Vorlesung			3			
	Seminar Einführung in die christliche Traditionsliteratur			3			
	Hausarbeit oder mündliche Prüfung			3			
REL_BA_004	Basismodul Islam (9 LP)						
	Vorlesung		3				
	Seminar Einführung in die islamische Traditionsliteratur		3				
	Hausarbeit		3				
REL_BA_005	Vertiefungsmodul Religionstheorie (6 LP)						
	Vorlesung oder Seminar		3				
	Klausur oder Hausarbeit			3			
REL_BA_006	Vertiefungsmodul Mythos, Ritus, Ethos (6 LP)						
	Seminar				3		
	Hausarbeit				3		
REL_BA_007	Vertiefungsmodul Komparatistik (9 LP)						
	Vorlesung oder Seminar						3
	Seminar						3
	Hausarbeit						3
Wahlpflichtbereich (Variante 4: Quellsprachen Latein/Altgriechisch, 24 LP)							
Z_LA_SK_01/02/03	Erstes Modul Latein (6 LP)						
	Veranstaltung			4			
	Klausur			2			
Z_LA_SK_02/03/04	Zweites Modul Latein (6 LP)						
	Veranstaltung				4		
	Klausur				2		

Z_AG_SK_01	Altgriechisch I (6 LP)						
	Veranstaltung					4	
Z_AG_SK_02	Altgriechisch II (6 LP)						
	Veranstaltung						4
	Klausur						2
Abschlussmodule							
REL_BA_013	Bachelor-Kolloquium Religionswissenschaft (3 LP)						
	Kolloquium						3
Bachelorarbeit							12
LP Gesamt (ohne Schlüsselkompetenzen)		9	15	18	12	6	30
REL_BA_001	Basismodul Fachspezifische Grundkompetenzen Religionswissenschaft (12 LP)						
	Einführungsvorlesung	3					
	Tutorium	3					
	Tutorium	3					
	Seminar		2				
	Klausur oder Essay		1				
REL_BA_012	Berufsfeldspezifische Kompetenzen (12 LP)						
	Praktikum Religionswissenschaft					12	
	Modul Studiumplus (6 LP)						
	Veranstaltung					3	
	Veranstaltung					3	
Summe		18	18	18	18	18	30

Studienverlaufsplan im Fach Religionswissenschaft Zweifach

Modulcharakteristika		Fachsemester					
Kürzel	Modulbezeichnung	1	2	3	4	5	6
REL_BA_014	Basismodul Fachspezifische Grundkompetenzen Religionswissenschaft (Zweifach) (9 LP)						
	Einführungsvorlesung	3					
	Tutorium		3				
	Seminar		2				
	Klausur oder Essay		1				
REL_BA_002	Basismodul Judentum (12 LP)						
	Vorlesung	3					
	Seminar Hebräische Bibel	3					
	Vorlesung oder Seminar Einführung in die jüdische Traditionsliteratur	3					
	Klausur oder Hausarbeit		3				
REL_BA_003	Basismodul Christentum (9 LP)						
	Vorlesung			3			
	Seminar Einführung in die christliche Traditionsliteratur			3			
	Hausarbeit oder mündliche Prüfung			3			
REL_BA_004	Basismodul Islam (9 LP)						
	Vorlesung				3		
	Seminar Einführung in die islamische Traditionsliteratur				3		
	Hausarbeit				3		
REL_BA_005	Vertiefungsmodul Religionstheorie (6 LP)						
	Vorlesung oder Seminar		3				
	Klausur oder Hausarbeit			3			
REL_BA_006	Vertiefungsmodul Mythos, Ritus, Ethos (6 LP)						
	Seminar				3		
	Hausarbeit					3	

